



## ÜBER DEN ATLAS IN DIE SAHARA (2021/2022)

**Ort:** Marokko

**Reisedauer:** 10 Tage

**Teilnehmerzahl:** 6 - 12

**Schwierigkeit:** Mittel

**Reiseart:** Erlebnisreisen,

*Das Königreich Marokko am nordwestlichsten Rand von Afrika ist prädestiniert für eine entspannte Belvelo-Genießer-Reise: Die Topografie ist anspruchsvoll, wenn Sie sich dem Atlas nähern, und die Sahara-Winde können Ihnen gehörig um die Ohren pfeifen. Trotzdem oder gerade deshalb ist die Möglichkeit, mit dem E-Bike die volle Vielfalt des Landes zwischen Atlantik, Atlas und Sahara zu erleben, einmalig. Freuen Sie sich auf eine nicht nur kulinarisch genussvolle Reise!*

### Inklusivleistungen

- Flüge Frankfurt – Marrakesch und zurück in der Economy Class
- 7 Übernachtungen in Komforthotels und Riads, 1 Übernachtung in einem Gästehaus, 1 Übernachtung in einem Zelt-Camp

- Deutsch sprechende Belvelo-Reiseleitung von/bis Marrakesch für max. 12 Gäste
- 9x Frühstück, 8x Mittags-Picknick bzw. Mittagessen, 5x Abendessen, Begrüßungs- und Abschiedsabendessen
- Stadtführung in Marrakesch, Besichtigung von Ait-Ben-Haddou, Kamelritt ins Wustencamp
- Flüge Frankfurt – Marrakesch und zurück in der Economy Class
- Flughafentransfers im Reiseland
- 7 Übernachtungen in Komforthotels und Riads, 1 Übernachtung in einem Gästehaus, 1 Übernachtung in einem Zelt-Camp
- E-Bike inkl. Tasche für das Tagesgepäck
- Deutsch sprechende Belvelo-Reiseleitung von/bis Marrakesch für max. 12 Gäste
- 9x Frühstück, 8x Mittags-Picknick bzw. Mittagessen, 5x Abendessen, Begrüßungs- und Abschiedsabendessen
- Trinkwasser während der Radausflüge
- Rad-Transport auf allen Fahrstrecken
- Begleitfahrzeug mit Gepäckbeförderung, Mitfahrmöglichkeit und technischer Betreuung
- Stadtführung in Marrakesch, Besichtigung von Ait-Ben-Haddou, Kamelritt ins Wustencamp
- Belvelo-Infopaket mit Reiseliteratur, persönlicher Belvelo-Trinkflasche und weiteren Informationen zur Reise
- Je Reiseternin spenden wir ein Fahrrad für Schüler in ländlichen Regionen Afrikas
- Flughafentransfers in Marokko
- 7 Übernachtungen in Komfort-Hotels und Riads mit gehobenem Standard, 1 Übernachtung in einem Gästehaus, 1 Übernachtung in einem Zelt-Camp
- Deutsch sprechende Reiseleitung von/bis Marrakesch für max. 12 Gäste

## Reiseverlauf

### 1. Tag Auf Nach Marrakesch!

Das Hotel in Marrakeschs Altstadt, das Riad Bahia Salam - ist wie ein Traum aus 1001 Nacht! Palmengesäumte Innenhöfe, orientalische Kunstwerke, warme Farben und eine Dachterrasse zum Träumen. Hier kann ich entspannt ankommen und mich auf die bevorstehende Reise einstimmen. Beim Begrüßungssessen lerne ich meine Mitreisenden kennen – nur 11 an der Zahl. Eine wirklich nette Truppe. Die Vorfreude wächst.

### 2. Tag Spektakuläres Atlas-Gebirge

Mit zwei modernen Kleinbussen geht es von Marrakesch aus hoch ins Atlas-Gebirge, über den spektakulären Tichka-Pass auf 2.268 m Höhe. Hier starten wir mit den E-Bikes. Plötzlich taucht sie auf wie eine Fata Morgana: die Burgruine von Telouet. Eine solche orientalische Pracht habe ich nicht erwartet! Der Blick aus dem Palast auf die Oase: unbezahlbar! Nach kurzer Einweisung, den Sattel für mich angepasst, sitze ich bequem auf meinem E-Bike. Das ist ja kinderleicht: Mit fünf Gängen entscheide ich al gusto, wann ich wie viel Unterstützung beim Radfahren brauche. Der Radweg durch das Ounila-Tal, das immer wieder mit Kasbahs und Palmen überrascht, könnte malerischer nicht sein. Die kleine Straße ist zwar asphaltiert, doch von Verkehr keine Spur. Bin ich heute wirklich schon 40 km gefahren? Unglaublich. Unser Hotel Ksar Ighnda toppt alles – ein mit viel Liebe

---

### 3. Tag Im Tal Der Palmen

zum Detail renovierter Palast.

Ich habe richtig super geschlafen! Ein Highlight gleich am Morgen: die weltberühmte Kasbah von Ait-BenHaddou, UNESCO-Welterbe. Gewaltige Stadttore, dahinter leuchtend gelbe Häuser und Gässchen bis zum Himmel. Wen wundert's, dass hier zahllose HollywoodFilme gedreht wurden? Von hier fahren wir durch die dramatische Landschaft des Djebel Saghro. Nach einigen Serpentinaen erreichen wir das sagenhafte Draa-Tal, ein dunkelgrünes Meer aus Dattelpalmen, die Lebensader einer ganzen Region. Wenn das nicht ein Grund ist, die E-Bikes zu satteln! Der Untergrund ist etwas uneben und schon passiert es: ein platter Reifen. Aber kein Problem! Unser Reiseleiter hat eine Sprühdose zur Express-Reparatur dabei. Kein Radwechsel, kein Pumpen, in zwei Minuten geht es weiter. Ich komme aus dem Staunen nicht raus. Unsere 45 km lange Radfahrt endet in Nekob. Hier befindet sich das einladende Kasbah Hotel Ait Omar – ein kleines Juwel mit dem Charme einer echten Kasbah. Die deutschen Besitzer, die das Anwesen mit viel Liebe zum Detail renoviert haben, erzählen sehr unterhaltsam und aufschlussreich von ihrem Leben in Marokko.

### 4. Tag Aus Dem Atlas-Gebirge In Die Sahara

Heute verlassen wir langsam das Djebel Saghro per E-Bike. Unterwegs treffen wir nur wenige Menschen, dafür umso spektakulärere Landschaften. Die verschiedenen Rottöne sind unglaublich! Wir merken, dass wir der Sahara immer näher kommen, die Landschaft wird flacher und verändert sich stark. In einigen wenigen Oasen können wir den Berbern bei der Arbeit zuschauen. Die Kinder sind schüchtern, winken uns aber trotzdem sehr freundlich zu. Nach ungefähr 40 km auf dem E-Bike steigen wir in Tazzarine in unseren Bus um und fahren zur Oase Zagora, dem Tor zur Sahara. Hier satteln wir um und reiten auf Kamelen in unsere heutige (Zelt-)Unterkunft: Das Tizi Deluxe Camp. Ein absolutes Highlight dieser Marokko-Reise: unser gemeinsames Abendessen am Lagerfeuer.

### 5. Tag Sahara-Feeling

Unser Tag startet mit einer Rad-Etappe durch die Halbwüste, im Hintergrund die dunklen Zelte der Beduinen, die in dieser weiten, kargen Landschaft seit jeher unverändert leben. Es ist ziemlich heiß. Gott sei Dank sind Wasser, Sonnencreme und Hut immer griffbereit in der Satteltasche. Die heutigen 45 km schaffe ich wohl nicht ganz, nach der Hälfte falle ich in ein Motivationsloch. Kein Problem – unser Begleitfahrzeug nimmt mich mit! Nach einem kurzen Transfer genießen wir ein traditionelles Mittagessen in Fom Zguid – ein Wüstenort wie aus einem Western und lebendiger Treffpunkt von Nomaden und Dorfbewohnern der Oasen. Der Begleitbus bringt uns am Nachmittag nach Tata, hier übernachteten wir in einem kleinen, liebevoll eingerichteten Gästehaus

---

## 6. Tag Garten Eden Im Anti-Atlas

inmitten des Dorfes.

Heute verlassen wir diesen friedlichen Ort und fahren 110 km bis zur beeindruckenden Landschaft des AntiAtlas, wo die Rad-Etappe startet. Alte Berberburgen und Türme aus Lehm säumen unseren Weg. Mandeln, Oliven, Obst- und Weingärten. Sieht so der Garten Eden aus? Die letzten Kilometer fahren wir mit unseren Begleitfahrzeugen, denn unser Tagesziel Taroudant ist ein verkehrsreicher Handelsort. Durch die imposante 8 m hohe Lehmmauer gelangen wir zum feinen BoutiqueHotel Dar Zitoun. Ich bin stolz und überrascht, dass ich trotz Anstieg über den Anti-Atlas die 48 km gemeistert habe.

## 7. Tag Bergauf Ist Gleich Bergab!

Heute früh stürze ich mich mit meinen Mitreisenden in den Trubel der Medina von Taroudant. Dann brechen wir mit unseren Begleitfahrzeugen in Richtung Paradise Valley auf. Der hohe Atlas ist die höchste Gebirgskette des Atlas und erstreckt sich im Westen bis Agadir. Kurz vor Immouzer des Ida-Outanane satteln wir auf und radeln insgesamt etwa 48km durch das spektakuläre Paradise Valley bis nach Agadir. Da hier kaum Verkehr herrscht genieße ich in aller Ruhe die fabelhaften Ausblicke auf die ockerfarbenen Berge und dramatischen Schluchten. Am Nachmittag belohnt uns ein Sprung in den Atlantik - eine Wohltat für Körper und Geist! Unser Hotel ist nur wenige Gehminuten vom Strand entfernt.

## 8. Tag Entlang Der Atlantikküste

Gestärkt vom reichhaltigen Frühstück setzen wir uns in unseren Begleitbus und fahren ein Stück Richtung Norden. Immer wieder lässt sich der Atlantik erblicken, dieses tiefe Blau fasziniert immer wieder. Schon bald steigen wir auf unsere Räder und fahren durch Arganbaum-Haine und entlang des Atlantiks. Immer wieder erblicke ich weite, menschenleere Strände unterhalb der ruhigen Landstraße. Die letzte Etappe entlang der Küste legen wir mit dem Minibus zurück. Unser Tagesziel ist Marokkos schönster Fischerort, Essaouira. Am Atlantik wartet dann auch direkt ein leckeres Fischmenü auf uns. Wir übernachten im prächtigen Palais des Remparts, direkt in der Medina und nicht weit vom Atlantikstrand entfernt.

## 9. Tag Atlantik-Strand Und 1001 Nacht

Heute gönnen wir unseren Rädern eine Pause und erkunden zu Fuß das idyllische Fischerdorf Essaouira. Anschließend geht es mit dem Minibus hinauf nach Marrakesch. Hier erwartet uns ein spätes Mittagessen und unser Stadtreiseleiter, der uns sein Marrakesch zeigt. Gemeinsam mit ihm schlendern wir über den Souk und bestaunen die größte Koranschule Marrakeschs. Ein Höhepunkt bei Sonnenuntergang: der Gauklerplatz Djemma-el-Fna. Der Dampf der Garküchen, exotische Düfte, Schlangenbeschwörer, Puppenspieler und Musikanten – welch ein Spektakel! Beim Abendessen im berühmten Restaurant Dar Yakout schwelgen wir in Erinnerungen an Sahara, Atlas und Atlantik.

---

## **10. Tag Adieu, Marokko!**

Nach dem Frühstück in unserem Hotel fällt der Abschied schwer. In den letzten 10 Tagen ist mir unsere Gruppe doch ziemlich ans Herz gewachsen. Eines steht fest: Das war ganz sicher nicht unsere letzte Reise per E-Bike.

### **1. Tag Auf Nach Marrakesch!**

Das Hotel in Marrakeschs Altstadt, das Riad Bahia Salam - ist wie ein Traum aus 1001 Nacht! Palmengesäumte Innenhöfe, orientalische Kunstwerke, warme Farben und eine Dachterrasse zum Träumen. Hier kann ich entspannt ankommen und mich auf die bevorstehende Reise einstimmen. Beim Begrüßungssessen lerne ich meine Mitreisenden kennen – nur 11 an der Zahl. Eine wirklich nette Truppe. Die Vorfreude wächst.

### **2. Tag Spektakuläres Atlas-Gebirge**

Mit zwei modernen Kleinbussen geht es von Marrakesch aus hoch ins Atlas-Gebirge, über den spektakulären Tichka-Pass auf 2.268 m Höhe. Hier starten wir mit den E-Bikes. Plötzlich taucht sie auf wie eine Fata Morgana: die Burgruine von Telouet. Eine solche orientalische Pracht habe ich nicht erwartet! Der Blick aus dem Palast auf die Oase: unbezahlbar! Nach kurzer Einweisung, den Sattel für mich angepasst, sitze ich bequem auf meinem E-Bike. Das ist ja kinderleicht: Mit fünf Gängen entscheide ich al gusto, wann ich wie viel Unterstützung beim Radfahren brauche. Der Radweg durch das Ounila-Tal, das immer wieder mit Kasbahs und Palmen überrascht, könnte malerischer nicht sein. Die kleine Straße ist zwar asphaltiert, doch von Verkehr keine Spur. Bin ich heute wirklich schon 40 km gefahren? Unglaublich. Unser Hotel Ksar Ighnda toppt alles – ein mit viel Liebe zum Detail renovierter Palast.

### **3. Tag Im Tal Der Palmen**

Ich habe richtig super geschlafen! Ein Highlight gleich am Morgen: die weltberühmte Kasbah von Aït-BenHaddou, UNESCO-Welterbe. Gewaltige Stadttore, dahinter leuchtend gelbe Häuser und Gässchen bis zum Himmel. Wen wundert's, dass hier zahllose HollywoodFilme gedreht wurden? Von hier fahren wir durch die dramatische Landschaft des Djebel Saghro. Nach einigen Serpentinaen erreichen wir das sagenhafte Draa-Tal, ein dunkelgrünes Meer aus Dattelpalmen, die Lebensader einer ganzen Region. Wenn das nicht ein Grund ist, die E-Bikes zu satteln! Der Untergrund ist etwas uneben und schon passiert es: ein platter Reifen. Aber kein Problem! Unser Reiseleiter hat eine Sprühdose zur Express-Reparatur dabei. Kein Radwechsel, kein Pumpen, in zwei Minuten geht es weiter. Ich komme aus dem Staunen nicht raus. Unsere 45 km lange Radfahrt endet in Nekob. Hier befindet sich das einladende Kasbah Hotel Ait Omar – ein kleines Juwel mit dem Charme einer echten Kasbah. Die deutschen Besitzer, die das Anwesen mit viel Liebe zum Detail renoviert haben, erzählen sehr unterhaltsam und aufschlussreich von ihrem Leben in Marokko.

#### **4. Tag Aus Dem Atlas-Gebirge In Die Sahara**

Heute verlassen wir langsam das Djebel Saghro per E-Bike. Unterwegs treffen wir nur wenige Menschen, dafür umso spektakulärere Landschaften. Die verschiedenen Rottöne sind unglaublich! Wir merken, dass wir der Sahara immer näher kommen, die Landschaft wird flacher und verändert sich stark. In einigen wenigen Oasen können wir den Berbern bei der Arbeit zuschauen. Die Kinder sind schüchtern, winken uns aber trotzdem sehr freundlich zu. Nach ungefähr 40 km auf dem E-Bike steigen wir in Tazzarine in unseren Bus um und fahren zur Oase Zagora, dem Tor zur Sahara. Hier satteln wir um und reiten auf Kamelen in unsere heutige (Zelt-)Unterkunft: Das Tizi Deluxe Camp. Ein absolutes Highlight dieser Marokko-Reise: unser gemeinsames Abendessen am Lagerfeuer.

#### **5. Tag Sahara-Feeling**

Unser Tag startet mit einer Rad-Etappe durch die Halbwüste, im Hintergrund die dunklen Zelte der Beduinen, die in dieser weiten, kargen Landschaft seit jeher unverändert leben. Es ist ziemlich heiß. Gott sei Dank sind Wasser, Sonnencreme und Hut immer griffbereit in der Satteltasche. Die heutigen 45 km schaffe ich wohl nicht ganz, nach der Hälfte falle ich in ein Motivationsloch. Kein Problem – unser Begleitfahrzeug nimmt mich mit! Nach einem kurzen Transfer genießen wir ein traditionelles Mittagessen in Fom Zguid – ein Wüstenort wie aus einem Western und lebendiger Treffpunkt von Nomaden und Dorfbewohnern der Oasen. Der Begleitbus bringt uns am Nachmittag nach Tata, hier übernachteten wir in einem kleinen, liebevoll eingerichteten Gästehaus inmitten des Dorfes.

#### **6. Tag Garten Eden Im Anti-Atlas**

Heute verlassen wir diesen friedlichen Ort und fahren 110 km bis zur beeindruckenden Landschaft des AntiAtlas, wo die Rad-Etappe startet. Alte Berberburgen und Türme aus Lehm säumen unseren Weg. Mandeln, Oliven, Obst- und Weingärten. Sieht so der Garten Eden aus? Die letzten Kilometer fahren wir mit unseren Begleitfahrzeugen, denn unser Tagesziel Taroudant ist ein verkehrsreicher Handelsort. Durch die imposante 8 m hohe Lehmmauer gelangen wir zum feinen BoutiqueHotel Dar Zitoun. Ich bin stolz und überrascht, dass ich trotz Anstieg über den Anti-Atlas die 48 km gemeistert habe.

#### **7. Tag Bergauf Ist Gleich Bergab!**

Heute früh stürze ich mich mit meinen Mitreisenden in den Trubel der Medina von Taroudant. Dann brechen wir mit unseren Begleitfahrzeugen in Richtung Paradise Valley auf. Der hohe Atlas ist die höchste Gebirgskette des Atlas und erstreckt sich im Westen bis Agadir. Kurz vor Immouzer des Ida-Outanane satteln wir auf und radeln insgesamt etwa 48km durch das spektakuläre Paradise Valley bis nach Agadir. Da hier kaum Verkehr herrscht genieße ich in aller Ruhe die fabelhaften Ausblicke auf die ockerfarbenen Berge und dramatischen Schluchten. Am Nachmittag belohnt

## 8. Tag Entlang Der Atlantikküste

uns ein Sprung in den Atlantik - eine Wohltat für Körper und Geist! Unser Hotel ist nur wenige Gehminuten vom Strand entfernt.

Gestärkt vom reichhaltigen Frühstück setzen wir uns in unseren Begleitbus und fahren ein Stück Richtung Norden. Immer wieder lässt sich der Atlantik erblicken, dieses tiefe Blau fasziniert immer wieder. Schon bald steigen wir auf unsere Räder und fahren durch Arganbaum-Haine und entlang des Atlantiks. Immer wieder erblicke ich weite, menschenleere Strände unterhalb der ruhigen Landstraße. Die letzte Etappe entlang der Küste legen wir mit dem Minibus zurück. Unser Tagesziel ist Marokkos schönster Fischerort, Essaouira. Am Atlantik wartet dann auch direkt ein leckeres Fischmenü auf uns. Wir übernachten im prächtigen Palais des Remparts, direkt in der Medina und nicht weit vom Atlantikstrand entfernt.

## 9. Tag Atlantik-Strand Und 1001 Nacht

Heute gönnen wir unseren Rädern eine Pause und erkunden zu Fuß das idyllische Fischerdorf Essaouira. Anschließend geht es mit dem Minibus hinauf nach Marrakesch. Hier erwartet uns ein spätes Mittagessen und unser Stadtreiseleiter, der uns sein Marrakesch zeigt. Gemeinsam mit ihm schlendern wir über den Souk und bestaunen die größte Koranschule Marrakeschs. Ein Höhepunkt bei Sonnenuntergang: der Gauklerplatz Djemma-el-Fna. Der Dampf der Garküchen, exotische Düfte, Schlangenbeschwörer, Puppenspieler und Musikanten – welch ein Spektakel! Beim Abendessen im berühmten Restaurant Dar Yakout schwelgen wir in Erinnerungen an Sahara, Atlas und Atlantik.

## 10. Tag Adieu, Marokko!

Nach dem Frühstück in unserem Hotel fällt der Abschied schwer. In den letzten 10 Tagen ist mir unsere Gruppe doch ziemlich ans Herz gewachsen. Eines steht fest: Das war ganz sicher nicht unsere letzte Reise per E-Bike.

### Termin

~~30.03.2023 – 08.04.2023~~

### Preis

2680€

~~Doppelzimmer (Flüge inkl.)~~ [Kontaktiere uns](#)

## Leistungen

- Flüge Frankfurt – Marrakesch und zurück in der Economy Class
- 7 Übernachtungen in Komforthotels und Riads, 1 Übernachtung in einem Gästehaus, 1 Übernachtung in einem Zelt-Camp
- Deutsch sprechende Belvelo-Reiseleitung von/bis Marrakesch für max. 12 Gäste
- 9x Frühstück, 8x Mittags-Picknick bzw. Mittagessen, 5x Abendessen, Begrüßungs- und Abschiedsabendessen
- Stadtführung in Marrakesch, Besichtigung von Ait-Ben-Haddou, Kamelritt ins Wustencamp
- Flüge Frankfurt – Marrakesch und zurück in der Economy Class
- Flughafentransfers im Reiseland
- 7 Übernachtungen in Komforthotels und Riads, 1 Übernachtung in einem Gästehaus, 1 Übernachtung

---

in einem Zelt-Camp

- E-Bike inkl. Tasche für das Tagesgepäck
- Deutsch sprechende Belvelo-Reiseleitung von/bis Marrakesch für max. 12 Gäste
- 9x Frühstück, 8x Mittags-Picknick bzw. Mittagessen, 5x Abendessen, Begrüßungs- und Abschiedsabendessen
- Trinkwasser während der Radausflüge
- Rad-Transport auf allen Fahrstrecken
- Begleitfahrzeug mit Gepäckbeförderung, Mitfahrmöglichkeit und technischer Betreuung
- Stadtführung in Marrakesch, Besichtigung von Ait-Ben-Haddou, Kamelritt ins Wustencamp
- Belvelo-Infopakete mit Reiseliteratur, persönlicher Belvelo-Trinkflasche und weiteren Informationen zur Reise
- Je Reisetern spenden wir ein Fahrrad für Schüler in ländlichen Regionen Afrikas
- Flughafentransfers in Marokko
- 7 Übernachtungen in Komfort-Hotels und Riads mit gehobenem Standard, 1 Übernachtung in einem Gästehaus, 1 Übernachtung in einem Zelt-Camp
- Deutsch sprechende Reiseleitung von/bis Marrakesch für max. 12 Gäste

## Keine Leistungen

- Trinkgelder
- Bei Buchung der Reise ohne Flüge sind die Flughafentransfers nicht im Reisepreis inkludiert.

## Zusatzinfos

- Lebenstraum Sahara: Per E-Bike entlang der Wüste
- Mit Rückenwind von 2.268 m Höhe bis zum Meeresspiegel hinab
- UNESCO-Welterbe in Ait-Ben-Haddou, eine der schönsten Kasbahs der Welt
- Bizarre Bergwelten, Täler und Oasen: Orient pur mit viel Genuss
- Nah an der Natur: Übernachtung im Sahara-Eco-Camp
- Marrakesch: Souks, Schlangenbeschwörer und Gewürz-Ekstase
- Höchstens 12 Teilnehmer und deutsch sprechende Reiseleitung
- Lebenstraum Atlas: Per E-Bike durch das Gebirge
- UNESCO-Welterbe in Ait-Ben-Haddou: Eine der schönsten Kasbahs der Welt
- Bizarre Bergwelten, Täler und Oasen: Orientalischer Zauber mit viel Genuss
- Höchstens 12 Teilnehmer und Deutsch sprechende Reiseleitung

## Kontakten

uTime UG (haftungsbeschränkt)  
Louisenstraße 81, 01099 Dresden, Deutschland

Tel: 0351 27558796

Mobil: 0157 54547301

[Facebook](#) [Twitter](#) [Youtube](#)



---

Rückrufzeit

Ich akzeptiere die [Datenschutzerklärung](#) der uTime UG (haftungsbeschränkt)  
Bitte beachten Sie unsere [Datenschutzerklärung](#) , in der wir Sie über Art, Umfang und Zweck der Datenerhebung und -verwendung sowie Ihr Widerspruchsrecht informieren.

Ich akzeptiere [die allgemeinen Geschäftsbedingungen](#)